

Sportstättenentwicklungskonzeption der Gemeinde Rangsdorf

1) Beschreibung des Bestandes

Für den Sport in der Gemeinde Rangsdorf stehen derzeit verschiedene Sporteinrichtungen zur Verfügung.

Dies sind folgende Sporthallen: die „Erwin-Benke-Sporthalle“ in der Fichtestraße, die Sporthalle des Fontane-Gymnasiums (in Trägerschaft des Landkreises Teltow-Fläming) im Mühlenweg, die Mehrzweckhalle in der Dorfstraße im Ortsteil Groß Machnow, der Sportgeräteaum auf dem Gelände der Grundschule Dorfstraße 11 im Ortsteil Groß Machnow sowie die Sporthalle der „Seeschule“ in der Stauffenbergallee. Die vorgenannten Sporthallen und Sporträume sind technisch unterschiedlich ausgestattet und unterscheiden sich insbesondere in der Größe der Spielfelder bzw. Sportfelder. Für den Schulsport werden alle oben genannten Sporthallen genutzt.

Für den Schulsport auf Außenanlagen stehen am Grundschulstandort Rangsdorf Fichtestraße eine Sprintbahn, eine Weitsprunganlage sowie ein Kleinspielfeld zur Verfügung. Außerdem wird für den Schulsport der Oberschule und des Fontane-Gymnasiums der Sportplatz im „Erich-Dückert-Sportforum“ in der Lindenallee genutzt. Hier sind ein Großspielfeld, die entsprechenden Anlagen für die Leichtathletik (einschließlich 400 m Bahn) und ein Hartspielfeld vorhanden. Umkleideräumlichkeiten stehen zur Verfügung. Für die Schüler der Oberschule sind damit allerdings weite Wege verbunden. Deshalb wurden für Schulsport im Teutonenring ein Beachvolleyballfeld und eine Basketballanlage errichtet.

Die Anlage des „Erich-Dückert-Sportforums“ wird auch für den Freizeitsport genutzt. Der SV Lok Rangsdorf unterhält am Standort einen Volleyballplatz sowie eine Kraftsport-Anlage in einem separaten Gebäude.

Der Sportplatz in der Dorfstraße 20a im Ortsteil Groß Machnow wird für den Schulsport aber auch für den Freizeitsport genutzt. Für den Grundschulsportbedarf sind die entsprechenden Leichtathletikmöglichkeiten vorhanden. Die beiden Spielfelder und auch der zusätzliche kleine Trainingsplatz sind in einem baulich ausreichenden Zustand, Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Am Standort Dorfstraße 20a befindet sich weiterhin eine Kegelbahnanlage, die derzeit fast ausschließlich für den Vereinssport genutzt wird. Eine weitere Kegelsportanlage befindet sich in Rangsdorf am Strandbad. Auch diese wird fast ausschließlich für den Vereinssport in Anspruch genommen. Beide Anlagen werden aber auch von privaten Dritten bzw. durch Kitas, Horte und Schulen der Gemeinde Rangsdorf genutzt.

In der Birkenallee befindet sich ein Großfeldspielplatz mit einem daneben liegenden Trainingsplatz, der an den Verein Rangsdorf 28 e.V. mittelfristig verpachtet ist und ausschließlich von diesem genutzt wird. Die Umkleidemöglichkeiten wurden in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, sind jedoch für den heutigen üblichen Standard bei weitem nicht ausreichend. Der Sportplatz liegt in einem Wohngebiet, ist von zwei Seiten durch Wohnhäuser „eingeschlossen“, und bietet deshalb keine Erweiterungsmöglichkeiten.

Weiterhin stehen für den Freizeitsport verschiedene Kleinspielfelder zur Verfügung, u. a. in der Rosenau und am Jütenweg.

Der Sportplatz im Ortsteil Klein Kienitz wird vom Förderverein Klein Kienitz gepflegt und genutzt. An diesem Standort gibt es keine Umkleidemöglichkeit und keine Sanitäranlagen.

Dazu wird die Begegnungsstätte in der Kienitzer Dorfstraße, Ecke Hochstraße, soweit möglich, genutzt.

Im Ortsteil Groß Machnow befindet sich in der Pramsdorfer Straße eine Reitsportanlage, die vom Ländlichen Reit- und Fahrverein Groß Machnow e.V. als Grundstück gepachtet wurde und von diesem auch gepflegt und genutzt wird. Auf diesem Grundstück sind nur unzureichende Sanitäreinrichtungen, keine Reithalle und keine ausreichenden Umkleidemöglichkeiten vorhanden. Genutzt wird das Gelände für verschiedene traditionelle Feste, aber auch für die Unterbringung der Pferde des Vereins.

In der Seepromenade nutzen der Angelverein Rangsdorfer See e.V., die Rangsdorfer Segelgemeinschaft e.V. und der Seesportclub Rangsdorf 53 e.V. kommunale Grundstücke. Mit allen 3 Vereinen hat die Gemeinde langfristige Nutzungsverträge abgeschlossen.

Der Anglerverein Kieselsee e.V. betreibt auf eigenem Gelände in der Bergstraße ein Gebäude.

Am nördlichen Ende des Stadtweges ist eine BMX - Anlage entstanden, welche von Jugendlichen aus dem Ort genutzt wird, die im Verein Tretwerk e.V. organisiert sind.

Die Radsportanlage nördlich des Stadtweges wird langfristig an dieser Stelle nicht nutzbar sein.

2) Zielstellung für die nächsten Jahre

a) Neubau Sporthalle Bückergelände:

Neben den genannten Anlagen für den Schulsport, die in den letzten Jahren soweit wie nötig und möglich modernisiert wurden, ist für die Oberschule eine neue Sporthalle zu errichten. Dafür ist ein Umbau der großen Halle oder in Abstimmung mit dem Denkmalschutz ein Neubau in ähnlicher Kubatur, auf dem Bückergelände an der Bahn Höhe Reihersteg vorgesehen. Ebenso ist südlich davon eine Sportplatzanlage für den Schulsport, an der Verbindungsstraße zum Bahnübergang Pramsdorf, vorgesehen. Eine Nutzung durch die Oberschule setzt, wegen der ansonsten zu weiten Wege, die Schaffung eines „Fußgängertunnels“ unter der Bahn in Höhe Reihersteg voraus.

Durch Ausführung der nötigen Maßnahmen zur Instandhaltung und Modernisierung sind die „Erwin-Benke-Sporthalle“, die Schulsportanlagen im „Erich-Dückert-Sportforum“ und Sportplatz im OT Groß Machnow sowie die Sporthalle in der Dorfstraße 9 und der Sportgeräte Raum im Gutskomplex Groß Machnow für den Schulsport zu erhalten. Auf dem Gutsgelände ist die Schaffung von Sportanlagen für den Schulsport im Freien zu prüfen und gegebenenfalls auszuführen.

b) Anlagen für den Freizeitsport

Der Handballpunktspielbetrieb soll in die für die Oberschule auszubauende Halle auf das ehemalige Bückergelände verlegt werden. Dazu ist die Halle mit ausreichenden Sicherheitsabständen an den Seiten und auf den Stirnseiten des Spielfeldes sowie mit Zuschauerplätzen auszustatten. In dieser Sporthalle ist eine Umkleidemöglichkeit für den südlich angrenzenden Schulsportplatz, der auch für Leichtathletik mit genutzt werden soll, zu berücksichtigen. Außerdem sind in dieser Halle der Kraftsportbereich des SV Lok vom „Erich-Dückert-Sportforum“, Service Räume und Büroräume zu integrieren.

Nach der Errichtung dieser Anlagen auf dem Bückergelände soll der Sportverein SV Lok Rangsdorf mit allen Nutzungen aus dem „Erich-Dückert-Sportforum“ auf dieses Gelände

umziehen. Die Errichtung einer Beachvolleyballanlage und eines Parkplatzes auf dem Außengelände ist deshalb vorzusehen.

c) Umbau Erich-Dückert-Sportforum:

Mit dem Umzug des Sportvereins Lok Rangsdorf auf das Bückergelände soll das „Erich-Dückert-Sportforum“ für den Fußballsport umgebaut werden. Die Leichtathletikanlagen sollen für den Schulsport des Gymnasiums weiter erhalten bleiben. Das Hauptgebäude auf dem Gelände ist so umzubauen, dass die Gaststätte mit entsprechendem Vereinsraum etwas erweitert wird und dass später auf dem Gelände mindestens vier Umkleideräume vorhanden sind. Hauptnutzer des Geländes soll der Sportverein Rangsdorf 28 e.V. werden, der aus der Birkenallee auf dieses Gelände ziehen soll. Der Sportplatz Birkenallee wird dann aufgegeben. Als Grundlage für eine Entscheidung zum Umbau der Anlagen und Gebäude ist ein Gesamtkonzept für das Gelände zu entwickeln. Die dringend erforderliche Erweiterung des Sportforums soll dabei weitestgehend unabhängig von der Entwicklung auf dem Bückergelände erfolgen.

Die Reitsportanlage im Ortsteil Groß Machnow soll dauerhaft durch langfristige Pachtverträge oder entsprechenden Grunderwerb durch die Gemeinde Rangsdorf gesichert werden.

Die in der Bestandsbeschreibung genannten Anlagen des Freizeitsportes sollen möglichst erhalten und soweit nötig modernisiert und ausgebaut werden. Dazu werden die jeweiligen Träger durch die Gemeinde Rangsdorf auf Antrag, soweit dies der Gemeinde Rangsdorf möglich ist und in der Sache angemessen erscheint, finanziell unterstützt.

3.) Die Finanzierung

Da es für alle oben genannten Baumaßnahmen derzeit keine Förderprogramme des Landes gibt, die größere Investitionen ermöglichen, müssen die Gemeinde bzw. die jeweiligen Vereine die Baumaßnahmen selbst finanzieren.

Von Seiten des Landes Brandenburg sind auch in Zukunft keine Förderprogramme zu erwarten, die Rangsdorf nutzen könnten. Mögliche Förderungen werden sich auf die zentralen Orte konzentrieren. Der zentrale Ort für Rangsdorf ist, nach den Festlegungen des Landes Brandenburg, die Stadt Zossen.

Für die Finanzierung der neuen Sportanlage auf dem ehemaligen Bückergelände ist zu prüfen, wie weit durch andere Nutzungen die Erschließung mit finanziert werden kann.

Nach Aufgabe des Sportplatzes in der Birkenallee soll der Teil des Grundstücks, der durch den Zinnowitzer Weg erschlossen ist, als Wohnbaufläche vermarktet werden. Dies wird nur einen geringen Teil der Kosten der Gemeinde Rangsdorf für die Umsetzung dieser Konzeption decken.

Die Konzeption kann nur mittel- bzw. langfristig unter Berücksichtigung der jeweiligen Haushaltslage realisiert werden. Sofern die Gemeinde alle genannten Maßnahmen als eigene Investition umsetzt, ist mit Kosten von mehreren Millionen Euro zu rechnen.

Der konkrete Finanzbedarf sowie die Sicherung der Finanzierung sind derzeit schwer darstellbar und müssen jeweils für den zur Umsetzung vorgesehenen Bauabschnitt ermittelt werden.

4.) Nächste Umsetzungsschritte

1. Prüfung der Machbarkeit der Umnutzung der beiden an der Bahn gelegenen Hallen und den Umfeldes des ehemaligen Bückergeländes für Sportzwecke, einschließlich der Machbarkeit der notwendigen Erschließung der Fläche und Ermittlung von voraussichtlichen Kosten.
2. Sicherung des Eigentums an den Flächen des zukünftigen Sportforums „Erich-Dückert“ in der Lindenallee.
3. Prüfung der Machbarkeit der Errichtung einer BMX - Radsportanlage im Bereich des Bunkers auf dem Konversionsgelände.